Sylvia C. Schodruch

Ent-scheiden macht *glücklich*

#ParagraphenSylvia

LESEPROBE FÜR ENT-SCHEIDEN MACHT GLÜCKLICH

Tool 3: Do as if

Was soll DAS jetzt heißen?!

Triff Entscheidungen als die Person, die Du werden willst, um sie zu werden!

Diesen Post habe ich am 15.1.2019 an der Pinnwand der von mir sehr geschätzten Sonja Volk gelesen und spontan beschlossen: der kommt in mein Buch!

Sonja ist eine fantastische Mentalcoach https://www.facebook.com/sonja.volk.9 mit einer riesengroßen Palette von Fähigkeiten. Sie hat mehrere Bestseller geschrieben und über sie findet man auch in der Presse sehr oft etwas. Ich bin glücklich, sie seit vielen Jahren persönlich zu kennen und dankbar, dass sie mir mithilfe ihrer Fähigkeiten geholfen hat, ein großes Hindernis auf meinem Lebensweg aus dem Weg zu räumen.

Das war einer der ersten Momente, in denen ich begriffen habe, dass sich zwischen der Realität im Außen und der Realität in meinen Gedanken manchmal eine gigantische Gletscherspalte befinden kannJ. Hier der Link zu Ihrer Seite https://sonja-volk.com/

Also zünden wir die Rakete mal ganz langsam :

Stufe eins

- Ein klares Ziel, z.B. ich fahre im Frühling 2019 für einen Monat an den Bodensee und hole für mich persönlich (Erholung; bereichernde Kontakte, Gesundheit, Spaß, Lachen) und geschäftlich das Optimale aus dieser Zeit heraus (bereichernde Interviews mit Mehrwert für meine Mandanten an wunderschönen Orten in der Natur, neue berufliche Kontakte aus allen möglichen Branchen, Walk & Talk auf der Mainau)

Stufe zwei

- Ich fühle diese Zeit mit jeder meiner ca. 100 Milliarden Zellen, als sei sie schon da; ich fühle mich, als sei ich schon da (Du solltest wissen, das kommt für mich dem Paradies schon ziemlich nah❤️)

Jetzt die Situation, in der ich entscheiden muss:

- Ich erhalte über eine Empfehlung eine Anfrage für ein Trennungscoaching von wohlsituierten Eheleuten ohne Kinder, die mich unbedingt persönlich beauftragen möchten. Sie schildern ein brennendes Problem, das genau in dieser Zeit, wo ich am See und nicht hier 500km davon entfernt bin, gelöst werden muss.
- Sie sind sich sicher, dass das online nicht geht.

- Ich frage einige Parameter ab, die erforderlich sind, damit ich mit Freude mit den Menschen zusammenarbeiten kann und es passt zu 100 Prozent.

Die Überlegungen, die mein altes Ich anstellt, sind folgende:

- Doch versuchen den Termin zu verschieben.
- Meine Bodenseezeit unterbrechen.
- Den Auftrag rigoros ablehnen - ein klares Nein (Du erinnerst Dich? jedes Nein zu anderen ist ein Ja zu Dir…)

Wenn ich mir aber vorstelle, ich bin am See und ich fühle, was ich am See fühle, habe ich sofort eine Idee der ganz anderen Art (quasi aus einer ganz anderen Dimension (!))

- Ich frage die zukünftigen Mandanten, ob sie nicht für eine Woche an den Bodensee kommen und sich einen Kurzurlaub mit unendlichem Lösungspotenzial gönnen möchten.

Für die zukünftigen Mandanten ist dieses vielleicht zunächst eine revolutionäre Idee; vielleicht aber auch einfach eine Inspiration, die sie sofort in einen besseren Stimmungszustand versetzt, der es (siehe oben) auch ermöglicht viel bessere Entscheidungen zu treffen. Deshalb entscheiden sie sich vermutlich für mein Walk and Talk Coaching auf der Insel Mainau!

Ich habe eine WIN-WIN-Situation kreiert, beide Seiten verbinden nur Positives mit der Lösung.

Eine Lösung, auf die ich mit allen anderen Methoden nicht gekommen wäre.

Zufall?!

Eher Können!